

## Rathaussturm in Schwalbach

**Schwalbach.** Die Fassenachter wollen ins Rathaus und an die Stadtkasse. Wer beim närrischen Spektakel am Sonntag, 21. Januar, dabei sein möchte, muss um 14.11 Uhr zum Rathaus, Marktplatz 1-2, kommen. Wer den bunten karnevalistischen Aufstand verstärken will, kommt zum unteren Marktplatz, wo sich auf dem „Raucherbalkon“ des Bürgerhauses die lokale Politprominenz präsentiert. Die Narren werden übrigens vom Tanzsport- und Carneval-Club Pinguine Schwalbach und weiteren Verbündeten unterstützt. Nach dem Rathaussturm geht es munter weiter: Im Großen Saal des Bürgerhauses können die Gäste bei einem kunterbunten Fassenachts-Programm feiern. *red*

## Die Handballer lassen es krachen

**Neuenhain.** Die Handball Spielgemeinschaft Neuenhain/Altenhain (HSG) lässt es am Samstag, 10. Februar, krachen und lädt zu ihrer Faschingsparty im Bürgerhaus Neuenhain, Hauptstraße 45, ein. Mit von der Partie ist auch in diesem Jahr wieder die Partyband „High 5“. Weitere Höhepunkte sind der Auftritt der „Sambajünger“ sowie das Männerballett der TSG Neuenhain. Alle Narren sind ab 20 Uhr eingeladen, mitzufeiern. Die Gastgeber verwöhnen die Besucher mit einer abwechslungsreichen Getränkekarde und leckeren Kleinigkeiten aus der Narrenküche. Der Kartenvorverkauf ist am kommenden Samstag, 20. Januar, um 10 Uhr in der Bücherei im Bürgerhaus. Wer sich Karten sichern möchte, sollte rechtzeitig kommen, denn die Tickets sind heiß begehrt. Damit möglichst alle Interessierten eine Chance haben, Eintrittskarten zu erhalten, werden pro Person maximal vier Karten abgegeben. *red*

### Beilagenhinweis

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte der folgenden Firmen bei:

**Tropica Raritätengärtnerei GmbH**  
**Höffner Möbelgesellschaft**  
**Flamme Möbel GmbH**  
**Saturn**  
**Segmüller**  
**Scheck-in Center Frankfurt**

Informationen zur Prospektwerbung:  
Telefon: 0 69 / 75 01-4113  
Fax: 0 69 / 75 01-4116  
E-Mail: beilagen@rheinmainmedia.de

Höchster Kreisblatt  
Regionalausgabe der Frankfurter Neuen Presse  
Verlag: Frankfurter Societäts-Medien GmbH,  
Geschäftsführung:  
Oliver Rohloff

Redaktion: Karl-Josef Schmidt (Redaktionsleiter, verantw.), Stellvertreter: Dirk Müller-Kästner  
Hofheim: (Redaktion) Kirchgartenstr. 4, 65719 Hofheim; Telefon für Redaktion (069) 7501-0, Telefon Anzeigenannahme: (06192) 965250, Telefon für Abo-Service: (06192) 965290, Redaktion Höchst: Albanusstraße 27, 65929 Frankfurt; Telefon für Abo-Service: (069) 7501-0. Erscheint werktäglich. Postverlagsort ist Frankfurt am Main. Auszug aus den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Abonnentenverträge“: Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, z. B. bei höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und Störungen im Zustellbereich, können Entschädigungsansprüche nicht gestellt werden. Gerichtsstand ist Frankfurt am Main. Kündigungen des Abonnements zum Monatsende müssen dem Verlag bis zum 10. des Monats vorliegen. Die vollständigen Geschäftsbedingungen hängen in unseren Geschäftsstellen zur Einsicht aus. Auf Wunsch schicken wir sie unseren Abonnenten auch zu.

### Kino

**Hofheim**  
**Movies Kino Hofheim**, Chinonplatz 6, Info-Tel. (06192) 9283833; 15 und 17.30 Uhr, „*Hilfe, ich habe meine Eltern geschrumpt!*“, 15.15 Uhr, „*Ferdinand - Geht stierisch ab!*“, 15.15, 17.45 und 20.15 Uhr, „*Hot Dog!*“, 17.30 Uhr, „*Jumanji - Willkommen im Dschungel!*“ (3D), 19.50 Uhr, „*Star Wars - Die letzten Jedi!*“ (3D), 20 Uhr, „*Dieses bescheuerte Herz!*“.

**Kelkheim**  
**Kino Kelkheim**, Rotlintallee 2, Tel. (06195) 65577; 20 Uhr, „*Hotdog!*“, 20.30 Uhr, „*Aus dem Nichts!*“.

### Lesungen, Vorträge

**Bad Soden**  
**Vorlesestunde für Kinder:** 16 Uhr, Bilderbuch „Muffy“, ab 4 Jahre, kostenfrei, Stadtbücherei im Badehaus, König-

# Ihr „Glückskind“ hat viel durchgemacht

**Kelkheim** Beim Kreisblatt begann Anne Zegelmans berufliche Karriere, nun geht sie ihren Weg als Autorin

**Schon vor neun Jahren hat Anne Zegelman ihren nun veröffentlichten Roman geschrieben. Eine glückliche Fügung spielte dem „Glückskind“ in die Karten. Es erzählt die bewegende Geschichte aus drei Generationen.**

VON FRANK WEINER

Sie war für das Höchster Kreisblatt schon frühmorgens um 3 Uhr mit einem Zeitungsausträger in Langenhain bei Eis und Schnee auf Reportage-Tour. Oder hat sich bei der Taunus-Zeitung für ein Sport-Experiment Elektroden anheften lassen, so dass die Haare zu Berge standen. Bei der Fahrt mit dem Nachtbus von Frankfurt nach Hofheim hat sie skurrile Dinge erlebt und veröffentlicht. Denn Schreiben, das ist die Leidenschaft von Anne Zegelman, die in Kelkheim wohnt und in Schwalbach aufgewachsen ist. Schon bevor sie ihre berufliche Karriere nach dem Studium als Freie Mitarbeiterin beim Kreisblatt startete, hatte sie sich den Wortgedankenspielen, dem Geschichtenerzählen verschrieben.

### Glückliche Fügung

Dass sie ihr Metier beherrscht, das hat die 35-Jährige nun wieder unter Beweis gestellt. Ihr zweites Buch „Glückskind“ ist seit wenigen Wochen auf dem Markt. Nach einer langen Suche hat ihr der Geest-Verlag aus Vechta eine Chance gegeben. Dank einer glücklichen Vorgeschichte: Denn Anne Zegelman liebt es, auch Kurzgeschichten und Gedichte zu schreiben. Im Auto kam ihr die Idee für neue Verse, die sie aufnahm, dann abtippte und bei einem Wettbewerb des Geest-Verlages einreichte. Den 1. Preis gewann sie damit zwar nicht, reichte aber später ihr „Glückskind“ nach und freute nach der Zusage aus dem Norden selbst wie ein rundum glückliches Kind. Einige Jahre Suche nach einem Verleger ihres bereits 2009 verfassten Romans waren nun von Erfolg gekrönt.

Wobei sie den Titel schon mit einer Portion Ironie verstanden wis-

sen will und ihn deshalb offiziell auch „glueckskind“ schreibt. Denn in den Geschichten von Martha, deren Tochter Tessa und der Enkelin Marie geht es nicht immer himmelhochjauchzend zu. Durch ein tragisches Ereignis, das eine Freundin erlebt hat, sei sie auf die Idee für die Erzählung gekommen, erzählt Anne Zegelman, die nach einiger Zeit bei der Frankfurter Neuen Presse nun bei der „Ärzte Zeitung“ arbeitet. Sie habe daraus eine Kurzgeschichte machen wollen, sei dann aber im Text in einer anderen Generation gelandet – und schließlich wurden deren drei Familienepochen in „Glückskind“ daraus.

Auch der aufregende Beginn hat einen wahren Kern: Während im Buch Großvater Jakob eine Fahne der Tschechoslowakei bei der Fronleichnamsprozession 1951 in einem ostdeutschen Dorf hisst, so habe dies eine Koreanerin in Schwalbach bei dem katholischen Fest tatsächlich einmal gemacht. Das erzählt die zweifache Katzen-Mama, während es sich ihre Siam-Samtpfote „Tiger“ auf dem Esszimmertisch gemächlich macht. Genau dort, und fast nur dort, schreibt Anne Zegelman auf dem Laptop an ihren Geschichten. Und vieles geht spontan: „Bei mir fallen die Puzzleteile plötzlich im Kopf zusammen. Bei mir strickt es sich, wenn ich schreibe.“ Es habe große Vorteile, seine eigene Leserin zu sein und Dinge im Gegensatz zum fertigen „Drehbuch“ verändern zu können.

Und so wird auch das „Glückskind“ zu einer Achterbahnfahrt durch das Leben der drei Frauen, von Liebe und Tod, von der Nachkriegszeit bis heute, zwischen Deutschland, Indien und Amerika, von der gut behüteten Familie bis in eine wilde Kommune. „Das Glückskind hat schon viel durchgemacht“, sagt Anne Zegelman zur Entstehungsgeschichte. Bei ihrem ersten, im Societäts-Verlag erschienenen Lifestyle-Roman „Frankfurt liebt dich“ habe sie gelernt, dass die Arbeit mit dem fertigen Buch erst anfängt: Lesungen terminieren (siehe „Info“), Werbung platzieren,



Anne Zegelman hat es sich mit Siamkatze „Tiger“ auf dem Sofa gemütlich gemacht und schmökert in ihrem „Glückskind“. Foto: Matthias Knapp

Klinken putzen. In ihren zuletzt drei Wochen Urlaub sei sie vor allem in Sachen Hobby als Autorin unterwegs gewesen. „Wenn jemand Lust hat, das Buch zu verfilmen, gerne“, sagt sie mit Blick auf eine gute Vorlage für laufende Bilder.

### Freiheit genießen

Auch wenn sie schon davon träume, mal den großen Wurf zu landen, so bleibt sie doch auf dem Boden. „Mir war immer klar, dass ich niemals davon werde leben können“, räumt sie ein. Kunst sei kein einfaches Geschäft. Aber sie wolle vielleicht auch gar nicht die Bestsel-

ler-Autorin wie Nele Neuhaus oder Joanne K. Rowling sein. Die eine stehe für Taunus-Krimis, die andere für magische Geschichten, „sie können sich ja gar nicht mehr ausprobieren“. Sie wiederum habe als Autorin im Nebenjob „immer die Möglichkeit, mich neu zu erfinden“. Und es gibt für Anne Zegelman ja noch ein Leben neben dem Schreiben – das ihrem Lebensgefährten, den Freunden, den Katzen und dem Reisen gilt.

■ **„Glückskind“ im Handel**  
Das Buch ist auch in Kelkheimer Buchhandlungen erhältlich für 12 Euro (ISBN: 978-3-86685-629-5).

# Ein Hoch aufs politische Kabarett

**Eschborn** Die Stadt gibt diesem Zweig der Kulturszene immer wieder eine Bühne

Er war der Altmeister des politischen Kabarets: Dieter Hildebrandt, 2013 verstorben, stand für diesen Zweig der Kulturszene wie kaum ein zweiter Künstler. In den vergangenen Jahren war das Politikabarett ja schon so manches Mal totesagt worden. Doch immer fanden und finden sich Akteure, die sich wagen, keck zu werden und tiefgründig ans Werk zu gehen.

Das städtische Kulturreferat achtet darauf, dem politischen Kabarett regelmäßig eine Bühne zu geben. Das „Kom(m)ödchen-Ensemble“ steht mit „Irgendwas mit Menschen“ im kommenden Monat auf dem Programm. „Hochkomisch und sehr politisch zerlegen die

Schauspieler die großen Utopien der Menschheit, die Niederungen der Politik und auch ihre eigenen Beziehungen“, kündigen Eschborns Kulturmacher an. „Das Ensemble besticht mit vielen Rollenwechseln, Songs und ungebremster Spiellust.“ Die Karten für das Kabarett am Samstag, 24. Februar, 20.15 Uhr, kosten 12 und 14 Euro, je nach Kategorie. Der Vorverkauf für die Vorstellung in der Stadthalle (Rathausplatz 36) hat begonnen: Karten gibt es bei Schreibwaren Schlegel (Hauptstraße 34) und Schreibwaren Bobas (Rathausplatz) in Eschborn sowie bei Blumen Buchholz (Hauptstraße 299 in Niederhöchstadt). *ask*



Sie haben eine frohes Gemüt: Das „Kom(m)ödchen-Ensemble“ tritt am 24. Februar in der Stadthalle auf. Der Vorverkauf läuft. Foto: Veranstalter

## TERMINE

<p><b>Kino</b></p> <p><b>Hofheim</b> <b>Movies Kino Hofheim</b>, Chinonplatz 6, Info-Tel. (06192) 9283833; 15 und 17.30 Uhr, „<i>Hilfe, ich habe meine Eltern geschrumpt!</i>“, 15.15 Uhr, „<i>Ferdinand - Geht stierisch ab!</i>“, 15.15, 17.45 und 20.15 Uhr, „<i>Hot Dog!</i>“, 17.30 Uhr, „<i>Jumanji - Willkommen im Dschungel!</i>“ (3D), 19.50 Uhr, „<i>Star Wars - Die letzten Jedi!</i>“ (3D), 20 Uhr, „<i>Dieses bescheuerte Herz!</i>“.</p> <p><b>Kelkheim</b> <b>Kino Kelkheim</b>, Rotlintallee 2, Tel. (06195) 65577; 20 Uhr, „<i>Hotdog!</i>“, 20.30 Uhr, „<i>Aus dem Nichts!</i>“.</p> <p><b>Lesungen, Vorträge</b></p> <p><b>Bad Soden</b> <b>Vorlesestunde für Kinder:</b> 16 Uhr, Bilderbuch „Muffy“, ab 4 Jahre, kostenfrei, Stadtbücherei im Badehaus, König-</p>	<p>steiner Str. 86, <b>Wohnstift Augustinum</b>, Georg-Rückert-Str. 2; 17 Uhr, Vortrag „Von den Bad Sodener Mineralpastillen zur Spalt-Tablette“, von Günter Menze, Eintritt frei.</p> <p><b>Schwalbach</b> <b>Ev. Limesgemeinde</b>, Ostring 15; 19.30 Uhr, Vortrag und Lesung „Moses Mendelssohn und Lessings Kiste“, mit Prof. Dr. Manfred Kappeler (Berlin), Eintritt frei, Spenden erwünscht.</p> <p><b>Sulzbach</b> <b>Ev.-öffentl. Bücherei</b> (im Frankfurter Hof), Cretzschmarstr. 6; 20 Uhr, ökum. Literaturkreis „Nichts für Zimmerleser: Reisende Frauen erobern die Welt“, präsentiert von Dorothee Grütering (Honnef).</p> <p><b>Kelkheim</b> <b>Bühne</b></p> <p><b>Bad Soden</b> <b>Kult-Theater</b>, Zum Quellenpark 2, Tel. (06196) 9216700; 20 Uhr, Kabarett</p>	<p>„Hessen zuerst!“, Lese-Show zum neuen Hessenkrimi, mit Dietrich Faber.</p> <p><b>Hattersheim</b> <b>Posthofkeller</b>, Sarceller Str. 1; 18 Uhr, „Keller-Abend“.</p> <p><b>Hofheim</b> <b>Stadthalle</b>, Chinonplatz 4; 20 Uhr, Komödie „Männerparadies“, Eintritt AK: 26 €.</p> <p><b>ShowSpielhaus Main-Taunus</b>, Hattersheimer Str. 31; 20 Uhr, „Musical Drive-In“, VVK unter Tel. 01 80-6050400.</p> <p><b>Konzerte</b></p> <p><b>Eppstein</b> <b>Café „Wunderbar-WeiteWelt“</b>, Am Stadtbahnhof 1; 20 Uhr, Konzert mit der Cliff Stevens Band, Eintritt: 18 €, für Schüler 9 €.</p> <p><b>Eiszauber</b></p> <p><b>Bad Soden</b> <b>Eislaufbahn:</b> 10 – 22 Uhr, Alter Kurpark, Königsteiner Straße.</p> <p><b>Ausstellungen, Führungen</b></p> <p><b>Eppstein</b> <b>Öffnungszeiten der Burg:</b> 11 – 15 Uhr.</p> <p><b>Eschborn</b> <b>Galerie am Rathaus</b>, Unterortstr. 27 (Neue Mitte); 15 – 18 Uhr, Ausstellung „Faszination Steine“, v. der Künstlergruppe „Werkstatt ‘93“.</p> <p><b>Flörsheim</b> <b>Naturschutzhaus Weilbacher Kiesgruben</b>, Frankf. Str. 74; 9 – 16.30 Uhr, interaktive Dauerausstellung „Natur unter der Lupe“, Tel. (06145) 936360.</p>	<p><b>Hattersheim</b> <b>Kunst und Kultur am Autoberg</b>, Frankfurter Str. 43 (Haus St. Martin); 9.15.30 Uhr, Foto-Ausstellung „Masken - Venedig im Karneval“, von Gabriele und Guntram Finke.</p> <p><b>Hofheim</b> <b>Deutsche Rondo Blei+Guba</b>, Max-Planck-Str. 18 (Foyer + 1.Stock)/Gewerbegebiet Münster; 8.30 – 13 Uhr, Ausstellung „Augenglücke“ auf Leinwand, lyri-</p>	<p>sche Bildsprache in Öl, von Malgo Scholz. <b>Museum Kelkheim</b>, Frankfurter Str. 21; 15 – 18 Uhr, Dauerausstellung „Sammlung für Möbelhandwerk und Stadtgeschichte“.</p> <p><b>Kriftel</b> <b>Rat- und Bürgerhaus</b>, Frankfurter Str. 33-37 (Foyer); 8 – 18 Uhr, Ausstellung „Farbpunkte“, von Hofheimer Künstlern.</p> <p><b>Baden, Wellness</b></p> <p><b>Eschborn</b> <b>Wiesenbad</b> <b>Hallenbad</b>, Hauptstr. 258-260, Tel. (06196) 998810; 7 – 22 Uhr (Warmbadetag).</p> <p><b>Sauna:</b> 9 – 21 Uhr, gemischt.</p> <p><b>Hochheim</b> <b>Hallenbad</b>, Breslauer Ring 19B, Tel. (06146) 8160819; 11 – 13 Uhr, Schwimmer und Nichtschwimmer; 13 – 14 Uhr, Frauenschwimmen; 14 – 18 Uhr, Schwimmer und Nichtschwimmer; 18 – 21 Uhr, nur Schwimmer (Einlass bis 30 Min. vor Badeschluss).</p> <p><b>Hofheim</b> <b>Rhein-Main-Therme</b>, Niederhofheimer Str. 67, Tel. (06192) 977790; 9 – 23 Uhr. 9 – 23 Uhr, Sauna geöffnet.</p> <p><b>Behörden, Beratung</b></p> <p><b>Bad Soden</b> <b>Bürgerbüro</b>, Kronberger Str. 1; 7 – 19 Uhr, Tel. (06196) 208-800. <b>Außenstelle Neuenhain:</b> 15 – 16.30 Uhr, Sprechzeit im Bürgerhaus, Hauptstr. 45, Tel. (06196) 208-364.</p> <p><b>Eppstein</b> <b>Bürgerbüro im Stadtbahnhof:</b> 7 – 16 Uhr, Tel. (06198) 305405.</p> <p><b>Eschborn</b> <b>Stadtverwaltung:</b> 8 – 12 Uhr, Rathaus,</p>	<p>Rathausplatz 36, Tel. (06196) 490-0.</p> <p><b>Flörsheim</b> <b>Stadtbüro im Neuen Schützenhof</b>, Rathausplatz 3; 7.30 – 13 Uhr, Tel. (06146) 839910.</p> <p><b>Hattersheim</b> <b>Bürgerbüro „Stadtzentrum Hattersheim“</b>, Bahnhofplatz 1; 13 – 15 Uhr, Tel. (06190) 970-0. <b>Kulturcenter</b>, Am Markt 7; 15 – 18 Uhr, Tel. (06190) 979156.</p> <p><b>Hochheim</b> <b>Bürgerbüro</b>, Alte Malzfabrik; 7.30 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18 Uhr, Tel. (06146) 839910.</p> <p><b>Hofheim</b> <b>Bürgerbüro im Rathaus</b>, Chinonplatz 2; 7.30 – 18 Uhr, Tel. (06192) 202-270. <b>Kundenservice im Kreishaus</b>, Am Kreishaus 1-5; 7.30 – 18 Uhr. <b>Außenstelle Langenhain</b>, Am Jagdhaus 2; 10.30 – 12 Uhr, Tel. (06192) 6264. <b>Stadteilbüro Hofheim Nord</b>, Homburger Str. 1; 16 – 18 Uhr, Tel. (06192) 202-312. <b>Außenstelle Wallau</b>, Rathausstr. 3; 17 – 19 Uhr, Tel. (06122) 2255. <b>Kfz-Zulassung</b>, In den Nassen 2; 7 – 14 Uhr, Tel. (06192) 2050.</p> <p><b>Kelkheim</b> <b>Rathaus</b>, Gagering 6; 8 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr, Tel. (06195) 8030.</p> <p><b>Kriftel</b> <b>Bürgerservice:</b> 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr, Rat- und Bürgerhaus, Frankfurter Str. 33-37, Tel. (06192) 4004-40.</p> <p><b>Liederbach</b> <b>Empfang im Rathaus</b>, Villebon-Platz 9-11; 8 – 12 Uhr und 13 – 15.30 Uhr.</p> <p><b>Schwalbach</b></p>	<p><b>Bürgerbüro</b>, Marktplatz 1-2; 8 – 16 Uhr, Tel. (06196) 804-310.</p> <p><b>Sulzbach</b> <b>Bürgerbüro</b> im Rathaus, Hauptstr. 11; 7.30 – 12 Uhr.</p> <p><b>Sonstiges</b></p> <p><b>Bad Soden</b> <b>DRK:</b> 17 – 20 Uhr, Blutspendetermin, Hasselgrundhalle, Gartenstr. 2A.</p> <p><b>— NOTDIENSTE —</b></p> <p><b>Ärzte</b> <b>Ärzt. Bereitschaftsdienst Hofheim</b>, zuständig für Hofheim (alle OT), Kriftel, Kelkheim (alle OT), Eppstein (alle OT), Hattersheim (alle OT) und Liederbach: Tel. (06192) 19292; 19 – 23 Uhr, Lindenstr. 10, Hofheim (neben dem Krankenhaus); nach 23 Uhr, Notaufnahme in der Med. Klinik 3 (innere Medizin) / anfallende Hausbesuche werden versorgt. <b>Ärzt. Bereitschaftsdienst (bundesweit einheitl. Rufnummern):</b> 19 – 7 Uhr, erreichbar außerhalb der Sprechzeiten der Praxen unter Tel.: 116117. <b>MTK:</b> Rettungsdienst, Krankentransporte, Auskunft über den ärztl. Notdienst unter Tel. (06192) 5095.</p> <p><b>Apotheken</b> Brunnen-Apotheke, <b>Liederbach</b>, Alt-Oberliederbach 35; Tel. (069) 3140411. Ratsapotheke, <b>Eschborn</b>, Rathausplatz 16, Tel. (06196) 42131. Goldbach-Apotheke, <b>Vockenhausen</b>, Hauptstr. 67, Tel. (06198) 9628. Rochus Vital Apotheke im Globus, <b>Rüsselsheim</b>, Am Steinmarkt 1, Tel. (06142) 961950. Baliplatz Apotheke, <b>Mainz</b>, Weißbühlengasse 31, Tel. (06131) 228315. (Ohne Gewähr).</p>
--	--	---	---	--	---	--

### Versteigerungen

**Grünes Leihhäuser, Inh. Herm. Grüne KG**  
Filiale Frankfurt am Main, Am Hauptbahnhof (Ecke Kaiserstraße)

**versteigere ich Dienstag, 23. Januar 2018, ab 10.00 Uhr, Bürgerhaus Bornheim, Ffm., Arnsburger Straße 24,**  
die nicht eingelösten Pfänder von Nr. 1.483.101 bis 1.484.400, Besichtigung am gleichen Tage von 8.00 – 10.00 Uhr.  
**Letzter Einlösetag: Donnerstag, 18. Januar 2018.**  
Gold- und Silberschmuck sowie Gebrauchsgegenstände aller Art  
www.auktionen-rueckert.de  
**www.leihhaus.de**